

PAUSENORDNUNG der Grundschule an der Wiesenau

Auch beim Spielen wollen wir uns fair verhalten und Rücksicht nehmen.

1. Wir haben eine Frühstückspause im Klassenraum.
2. Während der großen Pausen gehen wir auf den Schulhof oder den Sportplatz. Wir bleiben nicht im Schulgebäude. Benutzt bitte den Haupteingang, um nach draußen zu gehen.
3. Die Treppe und auch der Weg zum Sekretariat sind kein Schulhof. Seine Grenze ist die Verlängerung der Treppe sowie die Hecke hinter dem Klettergerüst.
4. Es gibt immer eine Aufsicht auf dem Schulhof und eine auf dem Sportplatz.
5. Die vierten Klassen übernehmen die Aufsicht im Spielehäuschen.
6. Während der Pausen benutzen wir die Außentoiletten. Toiletten sind kein Spielplatz. Wir verlassen sie so sauber, wie wir sie auch vorfinden möchten.
7. Zum Ballspielen gehen wir auf den Sportplatz. Lederbälle und Tennisbälle sind nicht erlaubt. Auf dem Schulhof lautet das Motto „Der Fuß ist tabu!“
8. Auf dem Sportplatz gehen wir nur im vorderen Bereich in die Büsche. Halte dich so auf, dass du immer das Pfeifen und somit das Pausenende gut hören kannst.
9. Das Gelände auf dem Sportplatz ist keine Reckstange zum Turnen. Hierfür benutzen wir die Reckstangen auf dem Schulhof. Wenn mehrere Kinder turnen möchten, stellen wir uns in einer Reihe an und wechseln uns ab.
10. Die Segelboote werden nur von drei Kindern gleichzeitig benutzt. Wenn mehrere Kinder spielen wollen, wechseln wir uns ab. Die wartenden Kinder zählen bis 100, dann wird gewechselt.
11. Bäume und Sträucher sind lebendig. Deshalb beschädigen wir sie nicht beim Spielen.
12. Wir werfen keine Schneebälle, wenn es geschneit hat.
13. Bei Regenpause bleiben wir im Klassenraum und suchen uns ein ruhiges Spiel, ein Buch oder etwas zum Malen. Es wird kein Ball gespielt und auch Fangen ist im Klassenraum nicht erlaubt. Eine Aufsicht ist immer auf dem Flur.
14. Achte auf das Ende der Pause nach dem Motto: Pünktlichkeit ist Höflichkeit.

